

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

Lambrechtshagen

mit Sievershagen, Bargeschagen und Vorweden

Dezember 2015 / Januar / Februar 2016



Grußwort

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser!

Sicherlich haben Sie ihre Wohnung schon adventlich geschmückt. Tannengrün und Leuchtsterne schmücken viele Zimmer und Häuser. In wenigen Tagen ist ja auch schon wieder Weihnachten ... Es gibt eine sehr schöne Geschichte von Barbara Pronnet „Stern der Hoffnung“. Es war einmal ein Stern der hell und strahlend im All leuchtete. Um ihn herum waren unzählige andere Sterne, so viele, dass er nicht wusste wo es anfang und aufhörte. Jeder dieser Sterne war so weit weg von dem anderen. Sie wussten nichts voneinander. Jeder war allein im großen dunklen Nichts. Es verging eine Ewigkeit und er merkte, dass sein Glanz langsam verblasste. Bald werde ich sterben und mein Licht wird verschwinden und niemand wird mich vermissen. Es gibt so viele andere. Der Verbleib eines einzelnen zählt nicht. Dieser Zustand machte ihn sehr traurig und er sah keinen Sinn mehr in seiner Existenz. Weit im dunklen Nichts war ein Planet, der so blau war wie kein anderer in seiner Galaxie. Der Stern fand, dass er wunderschön aussah. Er hatte etwas Magisches, Einzigartiges an sich. Mutter Sonne strahlte auf ihn und er drehte sich im Kreis und ließ sich wärmen. Auch er war allein auf sich gestellt, die anderen Planeten waren zu weit weg. Wir sind alle allein dachte der Stern, allein im Universum. Auf dem blauen Planeten, weit weg von dem Stern, in einem Haus unter dem Dach saß ein kleines Mädchen und sah aus dem Fenster. Sie beobachtete den Sternenhimmel. Es war klar heute Nacht, die Sterne funkelten um die Wette. Es war der Abend vor Weihnachten. Eigentlich habe ich alles, freute sich das Mädchen, ich habe tolle Eltern und wohne in einem schönen Haus. Wir sind gesund und ich habe viele Freunde. Ich bin wirklich

glücklich. Morgen bekomme ich Geschenke. Am meisten würde ich mir wünschen, dass jetzt in dem Moment ein Zeichen kommt von Gott. Der freut sich sicher auch, dass morgen wieder Weihnachten ist und die Menschen zumindest an dem Tag ein bisschen netter sind miteinander. Das wäre schön, dachte sie. Der Stern fühlte: seine Zeit war gekommen. Ich werde mich jetzt auf den Weg machen und eins werden mit der unendlichen Dunkelheit im ewigen Nichts. Er ließ sich fallen und zog einen langen hellen Schweif hinter sich her. Wie ein Lichtwesen zog er durch das All und spürte plötzlich eine tiefe Zufriedenheit und Erlösung in sich. Das kleine Mädchen auf der Erde sah diese wunderschöne Sternschnuppe. Sie war so hell und herrlich anzusehen. Sie zog wie ein Glitzerband durch die schwarze Nacht. „Fröhliche Weihnachten, lieber Gott“ lachte das kleine Mädchen und klatschte begeistert in die Hände. Mein Wunsch ging in Erfüllung. Ich muss einfach nur fest daran glauben und genau hinsehen, dann sehe ich auch im dunklen Nichts ein Zeichen der Hoffnung. Ich danke dir.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch auch ein gesegnetes und fröhliches Weihnachtsfest, sowie ein gesundes neues Jahr!

Mit diesem Gruß verabschiede ich mich auch (mal wieder) auf Zeit bei Ihnen, da wir unser drittes Kind erwarten. Ich werde voraussichtlich bis Ostern 2017 in Elternzeit sein und freue mich, dass Frau Pastorin Ott ab dem 1. Januar 2016 meine Vertretung übernimmt. Bleiben Sie behütet!

Es grüßt Sie Ihre



Gottesdienste

Dezember 2015

06.12.	10 Uhr	2. Advent - Familiengottesdienst zum Nikolaus mit Taufe, im Anschluss Kinderpunsch und Glühwein im Turm
13.12.	10 Uhr	3. Advent
20.12.	10 Uhr	4. Advent
23.12.	10 Uhr	“Kleine Freiheit”
24.12.	14.30 Uhr	Heilig Abend Christvesper mit Krippenspiel der Christenlehrekinder
	16 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden
	17.30 Uhr	Christvesper mit Chor
	22 Uhr	musikalische Christnacht
25.12.	10 Uhr	Weihnachtsfest
27.12.	10 Uhr	1. So. nach Weihnachten mit Krippenspiel der Erwachsenen

Januar 2016

03.01.	10 Uhr	2. So. n. Weihnachten mit Abendmahl
10.01.	10 Uhr	1. So. nach Epiphania
17.01.	10 Uhr	letzter So. nach Epiphania
24.01.	15 Uhr	Septuagesimae Neujahrsempfang
26.01.	10 Uhr	“Kleine Freiheit”
31.01.	10 Uhr	Sexagesimae

Februar 2016

07.02.	10 Uhr	Estomihi mit Abendmahl
14.02.	10 Uhr	Invocavit
21.02.	10 Uhr	Reminiscere
23.02.	10 Uhr	“Kleine Freiheit”
28.02.	10 Uhr	Okuli

Die Weihnachtsgeschichte Jesu Geburt

Das Evangelium nach Lukas

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde.

Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war.

Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.

Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.

Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen.

Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



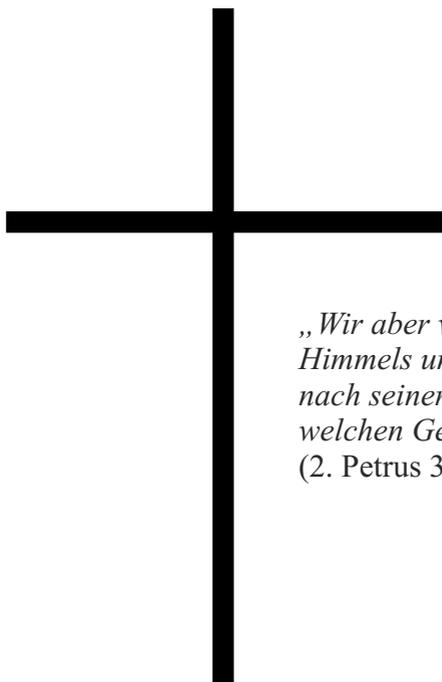
Aus den Kirchenbüchern

Wir bitten um Entschuldigung!

Aus Gründen des Schutzes von persönlichen Daten ist es uns nicht gestattet, die Daten der Gemeindemitglieder, die getauft wurden, konfirmiert werden, heiraten oder verstorben sind, im Internet zu veröffentlichen.

Sollten Sie Interesse an einem vollständigen Brief haben, wenden Sie sich bitte über das Kontaktformular unserer Internetseite oder telefonisch im Pfarrbüro.

Guter Gott, aus deiner Hand kommt alles Leben, zu dir kehrt alles Leben zurück. So denken wir vor dir an die Menschen, die in unserer Gemeinde in diesem Kirchenjahr gestorben sind und denen wir in Liebe verbunden sind. Lass uns in Leid und Trauer auf dein Wort vertrauen, dass deine Liebe stärker ist als der Tod, dass du uns Hoffnung gibst zum Leben. Amen



*„Wir aber warten eines neuen Himmels und einer neuen Erde nach seiner Verheißung, in welchen Gerechtigkeit wohnt.“
(2. Petrus 3, 13)*

Veranstaltungen

Kinderkirchentage der Region

Herzliche Einladung für Kinder der ersten bis sechsten Klasse zu den Kinderkirchentagen der Region. In der ersten Woche der Winterferien wollen wir zusammen mit gleichaltrigen Kindern anderer Gemeinden Singen, Spielen, Beten, Basteln, Essen, Feiern und kirchliche Symbole entschlüsseln. Du hast Lust dazu? Dann melde Dich bei Petra Barten 0381/713311 E-mail: loewenherz.petra@arcor.de

oder in der Christenlehre an!, wir haben „nur“ Platz für 50 Kinder. Sei willkommen:

1.- 4. Februar 2016

**(mit Übernachtung vom 3. zum 4.2.)
in der katholischen Kirche Bad Doberan,
Doberweg 19 täglich 10 bis 15.30 Uhr**

Wir freuen uns über einen Teilnehmerbeitrag von 3€ pro Tag oder eine Spende.

Ein besonderer Gottesdienst

Wie bereits im Januar 2014 erwartet uns auch am **24. Januar 2015 um 15 Uhr** ein besonderer Gottesdienst zum Neuen Jahr.

Gemeinsam mit den Jagdhornbläsern feiern wir Gottesdienst und treffen uns im Anschluss zum netten Beisammensein mit Glühwein am Feuer!



Passionsandachten

Großes Herz!
SIEBEN WOCHEN OHNE ENGE
10. FEBRUAR BIS 27. MÄRZ
7 WOCHEN OHNE
Die Fastenaktion der Kirchengemeinden
März 2016
edition christmon

Auch in diesem Jahr werden wir wieder mit der Kirchengemeinde Parkentin die Passionsandachten gemeinsam feiern.

Das Thema der Andachten ist: „Großes Herz!“

**10.02. Kirche Stäbelow
17.02. Kirche Parkentin
24.02. Kirche Stäbelow**

Beginn jeweils um 19.30 Uhr.



Konfirmandenfreizeit in Salem

Besuch aus Hoogesand (NL)

17 Freunde aus unserer niederländischen Partnergemeinde Hoogezand kamen vom 25. bis 27. September zu Besuch in unsere Gemeinde, um mit uns den 30. Geburtstag des Bestehens unserer gemeinsamen Freundschaft festlich zu begehen. Diese freundschaftliche Verbundenheit, die jährlich gegenseitigen Besuche, die Anteilnahme an Freud und Leid des Anderen und die vielen schönen Erlebnisse haben ein starkes Fundament. Es ist unser christlicher Glaube, der uns zusammengeführt hat. Schön war dieses Wochenende, umrahmt von herrlichem Herbstwetter! Wir machten einen Bummel durch die Wismarer Altstadt, besuchten das Schloss Bothmer und machten eine Rast bei Kaffee und Kuchen am Meer. Die Abende waren ausgefüllt mit einer Rückschau auf die vergangenen Jahre. Erinnerungen wurden wachgerufen. Dankbar blicken wir auf die gemeinsamen



Begegnungen mit einer Fülle von unvergesslichen Erlebnissen zurück. Für das leibliche Wohl wurde auch an diesem Wochenende wieder reichlich gesorgt: die vielen verschiedenen Salate und der leckere Kuchen waren einfach eine Wucht. Unsere Pastorin Peggy Rotter und Pastor Frits Praamsma aus Hoogezand hielten am Sonntag einen festlichen Abschlussgottesdienst. Neben dem Dank für dieses Wochenende gedachten wir auch unseres lieben Freundes Henk Kaizer, der im Sommer verstorben war. Unvergessen bleibt die Erinnerung an ihn, der mit zu den Ersten des Freundeskreises gehörte. Wir sind stolz auf diese Gemeinschaft, wollen sie erhalten und pflegen. Die Losung für das Jahr 2015 „Nehmet einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob“ ist uns dabei ein Wegweiser. Herzliche Einladung an alle aus der Gemeinde, die gern in unserem Kreis mitarbeiten möchten. Die Einladung zum 11.9.2016 nach Hoogezand nehmen wir mit großer Freude an.



Rückblicke



Camp of power kids 2015



Dank an alle fleißigen Laubharker!



Seniorenachmittag im Herbst
zum Thema: Erntedank



November 2015



Ein Schloss am See, schöner konnte es nicht sein, war vom 6. bis 8. November Herberge für ungefähr 50 Kinder und Erwachsene aus der Gemeinde. ZEIT war das Thema des Wochenendes und wurde auf verschiedene Weise genutzt. Die Kinder hatten ihren Spaß beim Basteln, Fußball spielen und Stockbrot oder Marshmallows grillen am Lagerfeuer, während die Erwachsenen spazieren gehend die Gegend erkundeten, abendliche Andacht feierten oder in gemütlicher Runde beisammen saßen. Jede Minute dieser kostbaren freien Zeit in freundlicher Gesellschaft haben wir sehr genossen und hoffen schon jetzt auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Ganz herzlichen Dank sagen wir unserer Pastorin und der Gemeindepädagogin für die Organisation dieser wunderbaren Tage.

Familie Jungkuz



Aus dem Kirchengemeinderat

Dass sich bei Ihnen im Pfarrhaus Nachwuchs ankündigt, freut mich sehr aus zwei Gründen: Erstens, weil es immer schön ist, wenn ein neuer Mensch geboren wird, zweitens weil ich aus diesem Anlass bei Ihnen Pastorin auf Zeit sein darf. Ab Januar 2016 werde ich für 16 Monate Frau Rotter zusammen mit Frau Barten vertreten. Bei Gottesdienst, Geburtstagsbesuch, Trauung, Kirchengemeinderatssitzung, Konfirmation oder einem der vielen anderen Ereignisse in der Gemeinde werden sich unsere Wege hoffentlich schon sehr bald kreuzen. Ich heiße Karin Ott, komme ursprünglich aus dem schwäbischen Süden und fühle mich mit meinem Mann und unseren beiden Schulkindern seit neun Jahren hier an der Küste sehr wohl. Derzeit arbeite ich in Rostock als Seniorenmitarbeiterin der Innenstadtgemeinde. Davor war ich zehn Jahre Gemeindepastorin im Raum Stuttgart.

Erreichbar bin ich immer freitags im Pfarrbüro von 9 bis 11 Uhr.



Telefonisch entweder dort 0381-8099835 oder unter meiner Rostocker Dienstnummer 0381-51089714.

Außerdem gerne per Email: k_ott@web.de (nach dem k kommt ein Unterstrich). Es grüßt Sie herzlich

Karin Ott.

Ein Dank für Ihre Spenden

Der Kirchengemeinderat möchten sich bei all denen sehr herzlich bedanken, die im vergangenen Jahr unsere kirchliche Arbeit durch die Zahlung von Kirchensteuern, Kollekten, Spenden und Kirchgeld ganz wesentlich unterstützt haben! Ihre Beiträge haben nicht nur die Durchführung vieler Veranstaltungen und Aktivitäten, wie zum Beispiel das Sommerfest oder das Kinder-Camp, auch die Mitfinanzierung von gemeinsamen Freizeiten für Kinder und Erwachsene ermöglicht. Sie sind darüber hinaus auch ein schönes Zeichen der Verbundenheit mit der Arbeit unserer Kirchengemeinde.

Übersicht Ihrer Spenden

- Kirchgeldeinnahme 2014 für die Gemeindegeldarbeit und Anschaffungen: 8.007,30 Euro
- Ausgangskollekte für die Baukasse zur Sicherung Nordanbau: 5180,29 Euro
Die Baumaßnahmen können also demnächst beginnen!
- Orgelspenden ab Juli 2014: 531,29 Euro

Chorprobe

Unter der Leitung von Hans-Bodo Pasternack kommt der Chor regelmäßig **mittwochs um 19.30 Uhr** zusammen und lädt alle Menschen, die Freude am Singen haben, ein.

Malen und Zeichnen

Sie können unter Annas fachlicher Anleitung Ihre Kreativität erleben, jeweils **dienstags um 19.00 Uhr**.

Angebote für Kinder

Christenlehre ist ein Nachmittag für Kinder. Wir hören biblische und andere Geschichten, basteln, singen, spielen und erleben in einer fröhlichen Gruppe, dass Gott und Glauben auch für die Jüngsten der Gemeinde ein Halt im Alltag sein kann. **Während der Schulzeit** sind alle Kinder auf dem Pfarrhof herzlich willkommen.

Jüngere Gruppe: dienstags 14.30 Uhr

Kinderchor mit Hannah Paulich: dienstags 15.30 Uhr

Ältere Gruppe: dienstags 16.30 Uhr

Die erste Christenlehre im neuen Jahr ist am 12. Januar zu den bekannten Zeiten!

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden Donnerstag von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr (außer in den Schulferien) im Begegnungshaus. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 0 bis 3

Spielenachmittag

Eingeladen sind alle Kinder mit ihren Eltern im Alter von 3 bis 6 Jahren. Der große Teppich wird im Begegnungshaus ausgerollt, darauf wollen wir zusammen spielen, singen, basteln, biblische und andere Geschichten hören. Eine Tasse Tee, Kaffee, Saft, Kekse oder Kuchen sind auch mit dabei!

29. Januar - 26. Februar jeweils um 15.30 Uhr

Konfirmanden

donnerstags 16.15 Uhr im Begegnungshaus

Seniorenachmittage:

6. Januar, 3. Februar



Kirche und Pfarramt



Sprechzeiten Frau Pastorin Ott

Freitag 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung

Wenn Sie zu Hause Abendmahl feiern wollen oder eine Andacht zu festlichen Anlässen (Silberne Hochzeit, Goldene Hochzeit, Geburtstag u. ä.) wünschen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Brauchen Sie eine Mitfahrmöglichkeit zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen, lassen Sie es uns bitte wissen.

Wünschen Sie einen Besuch oder wissen Sie, dass jemand in Ihrer Nachbarschaft Geburtstag hat, krank ist, vielleicht schon lange auf Besuch wartet, dann sagen Sie bitte im Pfarrbüro Bescheid.

Frau Pastorin Rotter befindet sich bis zum 17. April 2017 in Elternzeit!

Ansprechpartner und Kontakt

- Vorsitzende des Kirchengemeinderates:

Heidmarie Parlow Tel.: 0381-7691091.

- Friedhof und Vermietung des Begegnungshauses:

Annette Feest freitags jeweils von 9.30 bis 11 Uhr im Büro des Begegnungshauses, Tel.: 0381-8099835

- Gemeindepädagogin **Petra Barten** Tel. 0381-713311

Email: loewenherz.petra@arcor.de

- Chor: **Hans-Bodo Pasternack** Tel. 0381-8003088

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Pastorin Rotter

Bauernreihe 3

18069 Lambrechtshagen

TEL./FAX: 0381-8099835

E-Mail: lambrechtshagen@elkm.de

www.kirche-lambrechtshagen.de

Konto der Kirchengemeinde Lambrechtshagen

Konto-Nr. 5350140 BLZ 520 604 10, EK Kassel

IBAN De16520604100005350140 BIC GENODEF1EK1

Impressum

Gemeindebrief Auflage 1000

Redaktionskreis Kirchengemeinderat,

Pastorin Peggy Rotter (V.i.S.d.P.)

Fotonachweis:

- Titel: Geburt Jesu, Hinterglasbild, Sandl, 1. H. 19. Jh. (Wikipedia)

- S. 4: Glasfenster in der Saiedat AlBisharah Kirche in Jordanien (Wikipedia)

- S. 6: Internetseite

7wochenohne.evangelisch.de

- S. 7, 8, 9 Peggy Rotter

- S. 10 Frau Ott privat

- S. 12 Bodo Pasternack